

GK Orionis ($6^h 12^m 14^s + 8^\circ 33'7''$) = BD + $8^\circ 1263$ ($9^m 5$).

Ort bestimmt von Hoffmeister (Sonn Mitt 16, 1929). — Vergleichsternhelligkeiten von Hoffmeister (AN 238.17, 1930) und von Esch (AN 264.305, 1937).

Dieser Stern wurde von Hoffmeister entdeckt. Obwohl Esch die Elemente: $t_{\max.} = \text{J.T. } 242\ 6002 + 236^d \cdot n$ abgeleitet hat, zweifelt er an der Realität des Lichtwechsels. Vermutlich gehört der Stern zu den Halbperiodischen. Grenzen des Lichtwechsels 11^m und 12^m ph. Cameron und Nassau bestimmen das Spektrum zu C.

LITERATUR: Hoffmeister, Entdeckungsanzeige. Bem. [AN 236.233 (1929)]. — Bb.* Bem. [AN 238.17 (1930)]. — Bb.* [Sonn Mitt 16 (1929); 20 (1931)]. — Esch, Bb.* [VJS 70.267 (1935)]. — Bb.* Max. Min. Elemente [AN 264.305 (1937)]. — Cameron und Nassau. Sp. [ApJ 124.353 (1956)].

GL Orionis ($6^h 12^m 54^s + 20^\circ 11'$).

Umgebungskarte von Hoffmeister (MVS 278, 1957).

Als langperiodisch veränderlich von Hoffmeister entdeckt. Später bezeichnet er den Lichtwechsel als halbperiodisch und leitet folgende Elemente ab: $t_{\max.} = \text{J.T. } 242\ 8190 + 370^d \cdot n$. Nach Cameron, Nassau und Blanco ist das Spektrum C. Grenzen des Lichtwechsels $13^m 9$ und $15^m 1$ ph.

LITERATUR: Hoffmeister, Entdeckungsanzeige. Art. Bem. [MVS 30 (1943); AN 274.37 (1943)]. — Art. Elemente [Sonn Veröff 1, 2 (1947)]. — Cameron und Nassau, Sp. [ApJ 124.353 (1956)]. — Nassau und Blanco, Sp. [ApJ 125.198 (1957)].

GM Orionis ($6^h 18^m 0^s + 17^\circ 4'$).

Umgebungskarte von Hoffmeister (MVS 278, 1957). — Bild der Lichtkurve von Hoffmeister (Sonn Veröff 4.234, 1957).

Als veränderlich von Hoffmeister entdeckt; RR Lyrae-Lichtwechsel in den Grenzen $13^m 2$ und $13^m 5$ vis. Die von Hoffmeister anfangs abgeleiteten Elemente: $t_{\max.} = \text{J.T. } 242\ 8213.360 + 0^d 390\ 502 \cdot n$ verbesserte er später folgendermaßen: $t_{\max.} = \text{J.T. } 242\ 8213.330 + 0^d 390\ 5135 \cdot n$.

LITERATUR: Hoffmeister, Entdeckungsanzeige. Art [AN 274.37 (1943); MVS 30 (1943)]. — Max. Art. Elemente [Sonn Veröff 1, 2 (1947)]. — Max. Art. Elemente [Sonn Veröff 4.233 (1957)].

GN Orionis ($6^h 19^m 25^s + 17^\circ 4'0''$) = BD + $17^\circ 1236$ ($9^m 5$).

Umgebungskarte von Hoffmeister (MVS 273, 1957).

Dieser Veränderliche wurde von Hoffmeister entdeckt; Mira-Stern mit den Elementen: $t_{\max.} = \text{J.T. } 242\ 8197 + 118^d 3 \cdot n$. Grenzen des Lichtwechsels $12^m 6$ und $17^m 4$ ph. Nassau u. a. geben das Spektrum M7.

LITERATUR: Hoffmeister, Entdeckungsanzeige. Art. Periode [AN 263.181 (1937)]. — Max. Art. Elemente [Sonn Veröff 1, 2 (1947)]. — Nassau u. a., Sp. [ApJ 124.525 (1956)].

GO Orionis ($4^h 51^m 9^s + 5^\circ 26'5''$).

Als RR Lyrae-Veränderlicher von Hanley und Shapley entdeckt. Grenzen des Lichtwechsels $14^m 2$ und $15^m 4$ ph.

LITERATUR: Hanley und Shapley, Entdeckungsanzeige. Art [HB 913 (1940)]. — Shapley und Hearn, Entfernung [HR 367 (1952)].

GP Orionis ($4^h 57^m 6^s + 15^\circ 10'6''$) = BD + $15^\circ 726$ ($9^m 4$).

Umgebungskarte von Morgenroth (AN 268.273, 1939) und von Kurotschkin (VS 6.303, 1948). — Vergleichsternhelligkeiten von Kurotschkin (VS 6.303, 1948) und von Olivier u. a. (Flower Publ 7, 2, 1952).